

Datum: Freitag, 23. Januar 2026
Ort: Gemeindezentrum Möösli, Inwil
Zeit: 18:30 Uhr

Vorstand: Philipp Krummenacher / Präsident
Andreas Andermatt / Kassier
Armin Jenni / Veteranenobmann
Albert Schrut / Weiterbildung
Hubert Erni / Aktuar

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Totenehrung
3. Protokoll der Sektionsversammlung 2025
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresprogramm 2026
6. Informationen Revierjagd Luzern
7. Rechnung 2025, Budget 2026 und Revisorenbericht
8. Informationen Iawa, Abteilung Natur, Jagd und Fischerei
9. Sektionsvorstand
10. Wahlen / Ersatzwahlen
11. Beitrag Öffentlichkeitsarbeit
12. Umfrage / Verschiedenes

Pünktlich um 19:00 Uhr eröffnen die Inwiler Jagdhornbläser (wohl unser grösstes Bläser Korps) nach dem Grusswort von Präsident Philipp Krummenacher mit Jagdhornklängen die Sektionsversammlung 2026.

Durch den Gemeindepräsidenten Dominik Ulrich wurde der Jägerschaft kurz Inwil vorgestellt. Anschliessend übernahm Obmann Michael Fankhauser das Grusswort der JG Inwil. Zusammen mit 13 Pächtern stellt uns Michi sein Revier vor.

Philipp verdankt der Firma Schmid Garten Sempach die Fleisch-Tombola, die Vorstands- und Gäste-Geschenke und lädt alle Teilnehmer dazu ein, an der Tombola (hergerichtet von der Metzgerei Galliker, Beromünster) mitzumachen. Die Jagdhornbläser spielen zum Aser auf.

Statutarischer Teil

1. Begrüssung durch den Präsidenten, Wahl der Stimmenzähler

Um 20:25 Uhr eröffnen die Jagdhornbläser auch den statutarischen Teil der 30. Sektionsversammlung von Revierjagd Seetal. Präsident Philipp Krummenacher begrüsst die anwesenden Gäste, Ehren- und Aktivmitglieder und besonders alle Neumitglieder. Einen besonderen Willkommensgruss richtet er an den Vertreter der kantonalen Verwaltung, Christian Hüsler (Iawa), Roman Stocker (RJL), Daniel Johnson (Geschäftsstelle RJL) sowie den Vertreter der Sektionsvorstände Pilatus, Hinterland und Entlebuch, die anwesenden ehemaligen Präsidenten der Sektion Seetal.

Die Entschuldigungen werden nicht namentlich erwähnt. Philipp Krummenacher stellt fest, dass die Einladung samt Traktanden und Jahresbericht den Mitgliedern fristgerecht zugestellt wurde. Das Protokoll der Sektionsversammlung 2025 wurde ebenfalls pünktlich auf revierjagd-luzern.ch veröffentlicht. Zuhanden der Versammlung sind keine schriftlichen Anträge eingegangen. Aus dem Plenum gibt es ebenfalls keine Wortmeldungen und keine Änderungsanträge der Traktandenliste, welche gegenüber der Einladung leicht verändert wurde. Die Traktandenliste wird von der Versammlung genehmigt. Einen grossen Weidmannsdank schon im Vorfeld geht an Marlene Köhle, sie wird für uns einen Medienbericht verfassen.

Aktuell zählt unsere Sektion 339 Mitglieder. Es folgt die Wahl des Versammlungsbüros. Der Versammlung steht Präsident Philipp Krummenacher von Amtes wegen vor. Das Protokoll führt Aktuar Hubert Erni. Die zwei gewählten Stimmenzähler sind: Werner Rüttimann, JV Römerswil & Kurt Gabriel JV Sempach. Anwesend sind 116 Personen, davon 111 Stimmberechtigte, absolutes Mehr 56.

2. Totenehrung

Seit der letzten Sektionsversammlung 2025 haben uns folgende Kameraden verlassen müssen:

Alois Frey, JG Neudorf
Oskar Estermann sen., JG Neudorf

Unter Jagdhornklängen gedenkt die Versammlung der verstorbenen Weidkameraden. Philipp erinnert uns daran, dass verstorbene Mitglieder bitte dem Präsidenten zu melden sind, damit wir jeweils gedenken können.

3. Protokoll der Sektionsversammlung 2025

Das Protokoll der Sektionsversammlung wurde auf revierjagd-luzern.ch veröffentlicht. Es gab aus dem Plenum keine Bemerkung zum Protokoll. Dieses wird darauf durch die Versammlung ohne Gegenstimme genehmigt. Philipp Krummenacher nutzt die Gelegenheit, für die saubere Protokollführung zu danken.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde den Sektionsmitgliedern mit der Einladung zugestellt. Von Seite Versammlung gibt es keine Ergänzungen. Philipp bedankt sich, für das ihm und seinen Vorstandskollegen entgegengebrachte Vertrauen.

5. Jahresprogramm 2026

Dieses liegt auf den Tischen auf und kann mit nach Hause genommen werden. Traditionell folgt nach der Sektionsversammlung der Fäälimärt, das Hundecorso und am Sa. 25. April 26 unsere Sektionstag, etc. Philipp regt an, an den diversen Veranstaltungen teilzunehmen, die jeweiligen Organisatoren freut's.

6. Informationen Revierjagd Luzern

Roman Stocker überbringt uns die Grussworte von RJL. Roman erläutert uns im Detail, wieso eine Beitragserhöhung um CHF 35.- nötig und unumgänglich ist. Dabei zeigt er auch auf, wie und für was die zusätzlichen Mittel vorgesehen sind. Er ermahnt uns, dass wir bei einer allfälligen zukünftigen Abstimmung bezüglich der Jagd, Stand heute, sehr schlecht dastehen würden, da die Liquidität des Verbandes nicht mehr sichergestellt ist. So war es z.B. in der Vergangenheit nicht mehr möglich, den Sektionen den versprochenen Sockelbeitrag zeitgerecht zu überweisen. Roman Stocker bittet die Versammlung, am Fäälimärt in Sursee teilzunehmen und der Erhöhung zwingend zuzustimmen. Gleichzeitig stellt eine Teilnahme auch die verdiente Wertschätzung an die Fäälimärt Kommission dar.

Roman erhält für seinen Vortrag einen Applaus.

7. Rechnung und Revisorenbericht 2025, Budget 2026

Andreas Andermatt präsentiert der Versammlung den Rechnungsabschluss 2025. Die Rechnung schliesst mit einer Vermögenszunahme von Fr. 3'966.85. Grossen Dank an unseren Alt-Präsidenten Kaspar Schmid, welcher mit seinem diversen Sponsoring diesen Gewinn erst ermöglichte! Andreas bedankt sich ausdrücklich bei all unseren Sponsoren. Die Sektion weist per 31.12.2025 ein **Eigenkapital von Fr. 30'194.84** aus. Speziell erwähnt Andreas, dass unser Vorstand behutsam mit den anvertrauten Mitteln umgehe. Die Vorstandssitzungen finden neu ausschliesslich in einer Jagdhütte statt, wo es statt eines Nachtessens vom Restaurant Wurst und Brot gebe. Dies schlage sich deutlich in der Kasse nieder. Aus dem Plenum kam keine Wortmeldung.

Die Revisoren Simon Lüscher und Stefan Ottiger haben die Rechnung 2025 am 08. Januar 2026 geprüft. Sie stellen dem Rechnungsführer ein einwandfreies Zeugnis aus, alle gesetzlichen Vorgaben wurden eingehalten. Besten Dank dem Kassier. Stefan Ottiger beantragt die Versammlungsteilnehmenden die Annahme der Rechnung 2025. Diese wurde einstimmig gutgeheissen und dem Kassier Entlastung erteilt.

Andreas Andermatt präsentiert darauf das Budget 2026. Dieses Jahr steht bei uns wieder der Tageskurs und ein Vorstandssessen statt. Das vorsichtig erstellte Budget geht von einer Vermögenszunahme von ca. Fr. 1'340.- aus. Aus der Versammlung gibt es zum Budget keine Wortmeldungen. Das Budget wird einstimmig genehmigt.

8. RJL neue Geschäftsstelle

Daniel Johnson stellt sich bei uns kurz vor. Er wohnt im Aargau und betreibt die Geschäftsstelle in Triengen. Geboren ist er 1977 in Reykjavik, also etwas westlich des berühmten Vulkans Eyjafjallajökull [['eɪjəˌfjätˌlɑːjœːkʏtʃʰ\]](#). Er bringt auf humorvolle Art seine Herkunft, sein Tun und seine Hoffnungen vor. Aufgewachsen ist er auf einem landwirtschaftlichen Betrieb, arbeitete bis 2006 bei der Schweizer Armee, nachdem er vorgängig beim Botschaftsschutz tätig war. Nebenbei studiert er ‚etwas‘ Psychologie. Auch sei ihm mitgeteilt worden, dass er nicht nur der Geschäftsführer sei, sondern auch der ‚Gango‘. Ein weiteres Hobby von Daniel Johnson ist das Restaurieren von alten Autos.

In diesem Sinne sagen wir von der Sektion Seetal: *‘petta reddast’* [['tʰet-ta red-ast'](#)] – *‘chond scho guet’*. Philipp bedankt sich bei Daniel und wünscht ihm viel Erfolg und Zufriedenheit.

9. Informationen Abteilung Jagd, Natur & Fischerei

Jagdstatistiken

Er wird bei uns im Seetal verständlicherweise stärker auf die Reh Jagd eingehen. Aktuell sind erst 53% der Abschüsse dem lawa gemeldet worden. Das Geschlechterverhältnis liegt dabei bei 1:0.95. Der Kitzanteil war bei diesen Meldungen bei 38%, was etwas höher ist als gefordert.

Das Rotwild im Kanton wird auf 600 – 700 Stück geschätzt. Die Abschüsse sind inzwischen so gut, dass der Bestand stabilisiert werden konnte. Die drei freigegebenen Stiere wurden im Seetal gestreckt.

Schwarzwild ist im Moment im Schiltwald präsent. Davon konnte eine Sau erlegt werden, plus eine weitere an der Rigi. Christian bittet uns, bei Schwarzwild Beobachtungen die Nachbargesellschaften umgehend zu informieren und sich mit den Landwirten auszutauschen, damit erforderliche Wildschadenverhütungsmassnahmen getroffen werden.

Christian erinnert uns weiter an das Risiko der ASP (Afrikanische Schweine Pest). Fallwildfunde sind umgehend zu markieren und der Wildhut zu melden. Kadaver nie anfassen!

Jagdportal -JaFi-Daten

Das bekannte Jagdportal wird bekannterweise auf JaFi-Data umgestellt. Dieses Projekt hat sehr viel Zeit in Anspruch genommen. Inzwischen sei das lawa auf der Zielgerade und die gemeldeten Test-Revier werden bald eingeladen.

Jagdlehrgang2026/2027

Der aktuelle Jagdlehrgang ist noch bis zum 3. März ausgeschrieben. Erstmals erfolgt die Anmeldung rein digital.

Überführung JSG-/JSV-Neuerungen ins KJSG

Neue Jagdverordnung trat vor einem Jahr in Kraft. Daher muss auch die Revision unser kantonales Gesetz und Verordnung umgesetzt werden. Es wird angestrebt, dass die Ungleichheit mit dem Kanton Aargau bezüglich Jagdpasses bereinigt werden kann. Versprechen könne er jedoch noch nichts.

Wald-Wild-(Fach-)Strategie

Wald-Wild Handlungsfelder haben prominente Überschneidungen mit kantonaler Bike-Strategie, was umfassende Abstimmungen nötig macht.

Christian bedankt sich abschliessend bei Peter Krummenacher für seine geleistete Arbeit in den letzten Jahren. Seine Arbeit wurde von der Dienststelle lawa stets sehr geschätzt, wie auch jene von RJL. Der neue Geschäftsführer D. Jonson wird von Christian Hüsler ebenfalls willkommen geheissen.

Frage aus der Versammlung

Hansjörg Bachmann, JG Eschenbach fragt unseren lawa Vertreter an, ob die Daten der A2 Wildtierbrücke in Rothenburg uns mitgeteilt werden oder nicht. Darauf gibt Ch. Hüsler an, dass die Brücke von Rotwild angenommen wurde, jedoch nicht von Schwarzwild. Da die Bilder des Wildübergangs im Besitz des ASTRA wären, müsse er jeweils deren Einverständnis einholen. Christian Hüsler erwähnt, dass die JV jederzeit weitere und aktuelle Informationen zu den Wildbrücken beim Lawa anfragen dürfen.

Philipp Krummenacher bedankt sich bei Christian für die sehr angenehme Zusammenarbeit – Applaus.

10. Wahlen / Ersatzwahlen

Nach sieben Jahren als Vorstandsmitglied hat Armin Jenni schon länger auf die diesjährige Sektionsversammlung hin seinen Rücktritt angekündigt. Armin war unser ‚Veteranenobmann‘ wobei er auch für all die Jubiläumstätigkeiten wie 20 Jahre Jagdaufsicht zuständig war. Armin dir eine grossen Weidmannsdank für deine geleistete Zeit.

Noch ein Jahr mehr, nämlich 8 Jahre lang war Hubert Erni unser Aktuar. Philipp bedankt sich bei ihm für die Zeit, welche er im Hintergrund nach den Sitzungen und Versammlungen für unsere Sektion aufwendete – grossen Weidmannsdank.

Der Vorstand übergibt den beiden scheidenden Vorstandsmitgliedern ein Präsent.

Als neue Aktuarin stellt sich **Marlene Köhle** zur Verfügung. Sie engagiert sich seit 2013 im Revier Ermensee und absolvierte im Frühling 2025 die Jagdprüfung.

Marlene Köhle wurde anschliessend einstimmig in den Vorstand der Sektion Seetal gewählt – herzliche Gratulationen und ein grosser Applaus folgen!

Marlene bedankt sich herzlich für Ihre Wahl und gibt uns bekannt, dass sie aus Tschagguns / Montafon im Vorarlberg stamme. Zusammen mit ihrem Partner gehe sie, wie bereits erwähnt im Revier Erlosen auf die Jagd. Unserer Sektion stelle sie sich sehr gerne zur Verfügung. Philipp bedankt sich nochmals für ihr Engagement und wünscht dabei ein gutes Gelingen.

11. Beitrag Öffentlichkeitsarbeit

Unser Kassier stellt uns das neue Engagement von RJL bezüglich Öffentlichkeitsarbeit vor. Diese wird stets wichtiger, um unsere jagdkritische Bevölkerung ‚im Griff‘ zu haben. Für zukünftige Öffentlichkeitsarbeiten kann sich der entsprechende Jagdverein (im Vorfeld!) melden. Durch die Sektion wird dem Veranstalter, unter Einhaltung von ein paar wenigen Vorgaben, ein finanzieller Beitrag ausgeschüttet, welcher für einen Cervelat und Getränk reichen sollte.

- Finanzielle Unterstützung für Informationsanlässe von Verband/lawa an durchführendes Revier
- Uns öffentlich breit wirksam zeigen
- Beitrag CHF 5.- pro Teilnehmer für Aser und Bericht (Lokalzeitung, Gemeinde-Info-Blatt, etc.)
- Budgettopf CHF 5'000.- / immer vorgängiger Antrag! (E-Mail oder Telefon an A. Andermatt)
- Finanzierung 50% RJL Seetal / 50% lawa
- Informationen via Sektion oder Geschäftsstelle

Weiter verweist Andreas auf den Wild-Wald-Wissen-Wagen. Dieser steht in Hellbühl. Für unsere Reviere steht dieser unentgeltlich zur Verfügung. Wird der Wagen mit personeller Unterstützung gebucht, würde es etwas kosten.

Andreas lässt über den vorgestellten Beitrag (CHF 2'500.-) für die Öffentlichkeitsarbeit abstimmen. Auch dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

12. Umfrage / Verschiedenes

Philipp weist darauf hin, dass die RJL-Mitgliederausweise und Versicherungsnachweise 26/27 nach dem Fäälimärt heruntergeladen werden können, bzw. werden diese an die Obleute zugestellt. Über die RJL-App könne der Versicherungsnachweis jederzeit heruntergeladen werden (Schweiz anwählen).

Jagdhornmusik ist die Botschaft der Jagd! Auch 2026 finden wieder Bläserkurse statt. Gemäss Obmann Kurt Gabriel hat es dazu noch freie Plätze. Das Anmeldeformular liegt ebenfalls auf den Tischen auf.

Ebenfalls freie Plätze hat es noch für den Schweisshundekurs 2026. Bei Interesse sind die Anmeldeformalitäten auf der Homepage von RJL abrufbar.

Mountainbike-Wegnetzplanung am Lindenberg. Anfangs Januar 2026 fand in Hohenrain eine Infoveranstaltung statt. Offenbar ist dieses Vorhaben schon weit fortgeschritten, ohne dass wir in einer Begleitgruppe vertreten waren.

Wir würden es begrüßen, wenn wir die Biker lenken könnten und sind deshalb bestrebt, dass wir in einer solchen Begleitgruppe mitberücksichtigt werden. RJL fordert ein Nachtfahrverbot auf den Trails, aber auch, dass ein solcher während eines Jagdtages gesperrt werden kann. Im Grundsatz sind wir nicht gegen die Biker, wir möchten die Biker aber klar nach unseren Vorstellungen lenken können.

Anfragen/Anregungen aus der Versammlung gibt es keine.

Philipp bedankt sich nochmals bei Kaspar Schmid, bzw. bei HT-Bauberatungen und Schmid Gartenbau, sowie bei der Hitzkirch Apotheke (Anmerkung Aktuar: Auch die qbatur AG, Sursee von Präsident Ph. Krummenacher).

Philipp schliesst die Versammlung um 21:35 Uhr.

Gunzwil, 30. Januar 2026
Protokollführer: Hubert Erni